

Spektakulärer Kraneinsatz am Turm des Mariendoms

Für die Sanierung des Turmhelms der größten Kirche Österreichs wurde Ende Jänner 2019 mit dem Aufbau der notwendigen Gerüstung gestartet. Heute, am 7. März 2019, stand ein weiterer wichtiger und zugleich spektakulärer Arbeitsschritt am Plan: Mit einem Mobilbaukran der Firma Felbermayr wurden zuerst die Träger und danach die Kabine für den zweiten Bauaufzug auf eine Höhe von 75 Meter gehoben. Dieser Lift führt auf eine Höhe von rund 115 Meter und wird für die weitere Gerüstmontage eingesetzt.

Der Gerüstaufbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten. In einem ersten Schritt wurde ein Bauaufzug mit einem Stahlrohrbegleitgerüst bis auf eine Höhe von 75 Meter errichtet. Ab der Höhe von 42 Metern (das entspricht in etwa der Höhe, in welcher die Turmuhr montiert ist) wurde das Basisgerüst auf allen acht Seiten des Turmes bis auf eine Höhe von 75 Metern weitergebaut. Auf diesem setzt nun das eigentliche Turmhelmgerüst auf, das über den Steinbalkon der Turmspitze mit dem Turmkreuz bis auf eine Höhe von 130 Metern hochragt. Insgesamt kommen rund 150 Tonnen Gerüstmaterial zum Einsatz.

Der Aufbau des Gerüstes soll bis Mitte April abgeschlossen sein, dann startet die eigentliche Turmhelmrenovierung.

Rückfragen:

Martina Noll, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0676.87768801

Email: martina.noll@dioezese-linz.at